

### Vorwort und Dank

Der überwiegende Teil der TurboNews-Inhalte stammt aus unserem täglichen Umgang mit dem Produkt Turbolader. Ab und an finden wir auch in Foren manche gute Beiträge. Einen hieraus wollen wir heute behandeln. Im Mazda CX-5 Forum unter [www.cx5-forum.de](http://www.cx5-forum.de) haben wir kürzlich einen Beitrag von Rolf (espace) und Andi (19Andi73) entdeckt, über dessen Inhalt wir hier berichten wollen.

**Euch, Rolf und Andi, vielen Dank für das bereitgestellte Material und die erteilte Freigabe!**

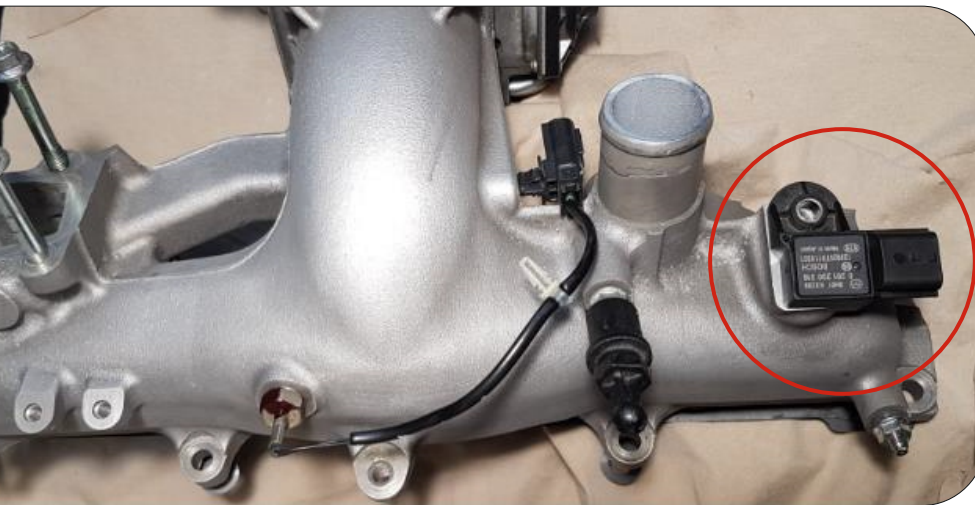
### Fahrzeug (beispielhaft)

Mazda CX-5 (Typ KE / GH), Mazda6 (Typ GJ / GL), Mazda 3 (Typ BM / BN)

### Symptome und Ursache

Leistungsverlust, verschlechterte Gasannahme, Motorruckeln im Fahr-/Lastbetrieb, erhöhter Kraftstoffverbrauch **durch verkokten Ladedrucksensor**

### Abhilfe



Lösen und Demontieren Sie den Ladedrucksensor in der Ansaugbrücke.

Prüfen Sie hiernach den Sensor auf Verkokungsrückstände und beseitigen Sie diese unter Verwendung eines geeigneten Reinigungsmittels für Einspritzsysteme.

Nötigenfalls ersetzen Sie den Sensor. Arbeitsaufwand ohne Ausbau der Ansaugbrücke ca. 5-10 min.



Prüfen Sie vor Einbau des gereinigten bzw. neuen Ladedrucksensors die Ansaugbrücke auf Ölkohlerückstände.

Sollten auch hier erhöhte Ablagerungen festgestellt werden, ist ein Ausbau sowie eine Reinigung notwendig.

Nach erfolgreicher Reinigung sollten sich die Symptome relativieren und der Kraftstoffverbrauch wieder auf das normale Niveau einpendeln.



Es wird empfohlen den Sensor alle 40.000-50.000 km zu überprüfen.